



PRESSEMITTEILUNG

Save the Date

20. Internationales MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte vom 6. bis 13. November 2024

Dresden, 19.09.2024

MOVE IT! Filmfestival feiert 20 Jahre Filme für Menschenrechte

Vom **6. bis 13. November 2024** findet in Dresden das **20. MOVE IT! Filmfestival** statt, das sich seit seiner Gründung dem vielschichtigen Thema **internationale Menschenrechte** widmet. Auch in diesem Jubiläumsjahr bringt das Festival wichtige gesellschaftspolitische Themen unserer Zeit auf die Leinwand und schafft mit einem ausgewählten Rahmenprogramm eine Plattform für Austausch und Dialog zwischen Filmschaffenden, Protagonist*innen und Zuschauer*innen.

Mit Vorführungen in fünf Dresdner Kinos – **Thalia Kino Dresden, Programm kino Ost, Kino im Kasten, Zentralkino** und der **Filmgalerie Phase IV** – lädt das MOVE IT! Filmfestival Besucher*innen ein, einen cineastischen Blick auf globale und gesellschaftspolitische Herausforderungen zu werfen, die oftmals weit weg erscheinen, uns jedoch alle betreffen. Die insgesamt **29 Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilme** internationaler Filmemacher*innen beleuchten auf unterschiedliche Weise menschliche Schicksale und globale Herausforderungen. Sie machen das Leid von Menschen sichtbar, die in Konflikten, unter Repression oder in Armut leben und geben ihnen eine Stimme. Ob es um die Unterdrückung von Frauen im Iran, die Flüchtlingskrise in Europa, gestohlene Kindheiten in Israel, das Trauma infolge des Genozids in Ruanda oder das Leben im Exil geht – die Festivalfilme bieten eine Plattform für jene, die oft übersehen oder nicht gehört werden. Sie reflektieren drängende Probleme wie Klimawandel, die wachsende soziale Ungleichheit, die Bedrohung der Menschenrechte, Gewalt sowie politische und gesellschaftliche Krisen weltweit. Sie zeigen verzweifelte Menschen auf der Suche nach Unterschlupf und einem besseren Leben, sie erzählen Geschichten von Widerstand und Solidarität, und sie zeichnen Portraits menschlicher Resilienz und Wärme.

Das **MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte** unterstreicht die besondere Rolle des Films als Medium der Bewusst- und Sichtbarmachung, der Aufklärung und des Protests. „Es ist uns, dem gesamten MOVE IT! Team, ein besonderes Anliegen“, so die Festivalleiterin Silvia Zimmermann, „mit dem Festivalprogramm darauf aufmerksam zu machen, dass das Medium Film einen enorm wichtigen Beitrag bei der Aufarbeitung von Konflikten und Krisen leisten kann. Filme schaffen neue Perspektiven, machen durch ihre dokumentarische Erzählweise komplexe Sachverhalte emotional erfassbar und vereinen die Menschen im Kinosaal und darüber hinaus.“

Mit der Jubiläumsausgabe des Filmfestivals möchte das MOVE IT! Team Filmschaffenden die Möglichkeit geben, ihren filmischen Blick auf die komplexen Themen unserer Zeit zu lenken und das Publikum anzuregen, sich aktiv mit diesen Sichtweisen auseinanderzusetzen, gesellschaftliche Werte zu hinterfragen und gegebenenfalls eigene Vorurteile oder Ansichten zu überdenken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website **www.moveit-festival.de**. Mitte Oktober 2024 wird hier auch das komplette Festivalprogramm bekanntgegeben.

MOVE IT! Replay - Die Filmpreisträgertour

Das **MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte** geht auf Tour. Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums zeigen wir seit August 2024 ausgewählte Preisträgerfilme der vergangenen Festivaljahre in verschiedenen Stadtteilen Dresdens. Noch bis Ende Oktober 2024 präsentieren wir die nachfolgenden Dokumentarfilme:



So, 29.09.2024 | 19:30 | Neues Volkshaus Cotta

Muhi – Generally, Temporary

Der 6-jährige palästinensische Junge Muhi, Sohn eines Hamas-Aktivisten, leidet an einer seltenen Krankheit. Die Behandlung in einem israelischen Krankenhaus ist seine einzige Überlebenschance. Dorthin begleiten darf ihn nur sein Großvater Abu Naim. Mit zwei Jahren wurden ihm aufgrund seines Zustands die Gliedmaßen amputiert. Muhi lebt im Krankenhaus, da eine Rückkehr nach Gaza tödlich wäre und er Israel nicht betreten darf.

Fr, 25.10.2024 | 19:00 | JKS Palitzschhof

God is not Working on Sunday

20 Jahre nach dem Völkermord in Ruanda begleitet der Film die Aktivistinnen Godelieve und Florida in ihrem Kampf für Versöhnung und Geschlechtergerechtigkeit. Der Film beleuchtet die Auswirkungen einer von Frauen dominierten Politik auf Konfliktlösungsstrategien und die Bewältigung der traumatischen Vergangenheit. Ein inspirierendes Zeugnis für Mut, Veränderung und Hoffnung.

So, 27.10.2024 | 19:30 | Johannstadthalle

Island of the Hungry Ghosts

Christmas Island im Indischen Ozean: Millionen rote Krabben machen sich jedes Jahr auf die Reise vom Dschungel an die Küste, während Trauma-Therapeutin Poh Lin Lee mit Asylsuchenden arbeitet, die in einem australischen Internierungslager festgehalten werden. Parallel dazu zeigt der Film die traditionellen Geisterrituale der Inselbewohner*innen und verwebt diese Geschichten zu einem eindringlichen Porträt von Isolation und Menschlichkeit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.moveit-festival.de.

Über das MOVE IT! FILMFESTIVAL

Ursprünglich 2004 als Frauenfilmtage ins Leben gerufen, wird das MOVE IT! Filmfestival jedes Jahr im November von der Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte AKIFRA e.V. in Dresden ausgerichtet. Das MOVE IT! Filmfestival versteht Filme als ein FENSTER ZUR WELT und idealen Ausgangspunkt für Reflexionen und ehrliche Diskussionen über ihren Zustand. Es zeigt ausgewählte Dokumentar- und Spielfilme, lädt seine Besucher*innen ein, mit Filmmacher*innen, Aktivist*innen und Fachexpert*innen ins Gespräch zu kommen und verleiht den MOVE IT! Filmpreis für Menschenrechte sowie den MOVE IT! YOUNG Nachwuchspreis.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Nicole Fritsch

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
presse@moveit-festival.de